

PROTOKOLL der Beiratstagung am 04.03.2023 in Watzenborn-Steinberg

- Anwesend: siehe beigefügte Anwesenheitsliste (Anlage 1)
- Tagesordnung:
- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Bekanntgabe der Tagesordnung
 - TOP 2 Totengedenken
 - TOP 3 Ehrungen
 - TOP 4 Feststellung des Stimmrechtes
 - TOP 5 Protokoll der Beiratstagung vom 19.03.2022
 - TOP 6 Bericht des Vorstands
 - TOP 7 Finanzen
 - 7.1 Bericht des Vizepräsidenten Finanzen
 - 7.2 Bericht des Verbandskassenprüfers
 - TOP 8 Anträge
 - 6.1 Beschlussfassung über die Dringlichkeit nicht fristgerecht eingegangener Anträge
 - 6.2 Anträge auf Erlass und Änderung von Ordnungen
 - 6.3 Sonstige Anträge
 - TOP 9 Verschiedenes
- Sitzungsdauer: 13:06 Uhr – 14:50 Uhr

TOP 1 Begrüßung

Andreas Hain begrüßt die Anwesenden zur diesjährigen Beiratstagung und stellt fest, dass die Einladung fristgerecht im amtlichen Organ *plopp* Nr. 01/2023 und mit E-Mail der Geschäftsstelle vom 02.02.2023 erfolgte. Der Antragsschluss ergibt sich aus Ziffer 14.2 der Satzung. Die Tagesordnung wurde mit der Einladung am 02.02.2023 versandt.

Anschließend verliest Hain die Tagesordnung. Hain fragt die Versammlung, ob es Einwände bzw. Änderungswünsche gibt. Dies ist der Fall.

Ergänzung von TOP 3 Ehrungen, was zu einer Verschiebung aller weiteren TOP führt.

Es wird festgestellt, dass gemäß Ziffer 2.3 GWVO folgende Gäste eingeladen wurden:

- die Verbandskassenprüfer Karl-Heinz Fink und Lutz Friedrich,
- die Mitarbeiter der Geschäftsstelle Tobias Senst und Dennis Erbe.

TOP 2 Totengedenken

Hain bittet den Beirat sich zu erheben. Es folgt ein Video als Andenken an den verstorbenen Rolf Schäfer (Ressortleiter Medien und Kreispressewart Lahn-Dill).

TOP 3 Ehrungen

Christian Schmitt	Bronze (nicht anwesend)
Silke Rölke	Gold mit Kranz
Manfred Minnert	Medaille
Robert Dony	Medaille
Ingrid Hoos	Medaille
Peter Metzger	Ehrenmitglied
Präsent 60. Geburtstag (Norbert Fritz)	

TOP 4 Feststellung des Stimmrechts

Entschuldigt sind bzw. vertreten werden:

- der Kreiswart Waldeck-Frankenberg Martin Born, vertreten durch den Kreiskassenwart Lutz Friedrich,
- der Kreiswart Fulda Joachim Drews (vertreten durch den Kreisjugendwart Frank Frischkorn),
- der Kreiswart Frankfurt Michael Schmiegl (vertreten durch Kreisschiedsrichterwart Christian Frank Klein),
- die Kreiswartin Darmstadt-Dieburg Ursula Luh-Fleischer (vertreten durch den Kreisschiedsrichterwart Uwe Terwey).

Entschuldigt sind ohne Vertretung:

- Ressortleiter Schulsport und Vereinsentwicklung, Tobias Beck,
- der Vorsitzende Revisionskammer & Ausschuss Recht, Thomas Beike,
- der Vorsitzende Einspruchskammer, Christian Schmitt,
- der Vorsitzende Verbandssportgericht, Daniel Trosch,
- der Vorsitzende Satzungsausschuss, Christopher Günther,
- Bezirkssportwart Süd Thomas Diehl (nimmt seinen Posten als RL Mannschaftssport wahr),
- Bezirkssportwart West Hans-Jürgen Arnold, (nimmt seinen Posten als RL Seniorensport wahr),
- Bezirksjugendwartin Nord, Silke Rölke (nimmt ihren Posten als RL Schülersport wahr),
- Bezirksjugendwart West, Nils Wentzell,
- Kreiswart Vogelsberg, Udo Winkler.

Nicht vertreten sind somit:

- Ressortleiter Einzelsport (nicht besetzt),
- Ressortleiter Medien (nicht besetzt),
- Ressortleiter Schulsport und Vereinsentwicklung,
- Revisionskammer,
- Ausschuss Recht,
- Einspruchskammer,
- Verbandssportgericht,
- Satzungsausschuss,
- Bezirkssportwart Süd,
- Bezirkssportwart West,
- Bezirksjugendwart Nord,
- Bezirksjugendwart West,
- Bezirksjugendwart Süd (nicht besetzt),
- Kreiswart Vogelsberg.

Stimmberechtigte

Nach erfolgter Überprüfung der Anwesenheitsliste wird festgestellt, dass

- 11 von 14 Vorstandsmitgliedern,
- 1 von 6 Ausschuss-Vorsitzenden,
- 2 von 4 Bezirkssportwarten,
- 1 von 4 Bezirksjugendwarten,
- 22 von 23 Kreiswarten bzw. deren Vertreter anwesend sind.

Zu Beginn der Tagung sind damit 37 von 51 möglichen Stimmen vertreten; die einfache Mehrheit liegt daher bei 19 Stimmen, die 2/3 Mehrheit bei 25 Stimmen.

TOP 5 Protokoll der Beiratstagung vom 19.03.2022

Da bis zum 19. Mai 2022 keine Einsprüche gegen das Protokoll, versendet am 21. April 2022 eingegangen waren, gilt dieses gemäß GWVO 7.2 als genehmigt. Das Protokoll wurde am 24. Mai 2022 auf der HTTV-Website veröffentlicht.

TOP 6 Berichte des Vorstands

Präsident – A. Hain

Andreas Hain teilt dem Beirat mit, dass eine Stellenausschreibung für die Geschäftsstelle gemacht wurde. Dies gestaltet sich schwieriger als gedacht. Trotz diverser Anzeigen war die Resonanz sehr gering. Der Mitarbeiter Bernd Neumann ist zum 31.01.2023 ausgeschieden. Ingrid Hoos ist wieder angestellt und an zwei Tagen in der Geschäftsstelle präsent.

Verbandstrainer André Bondarev wird nach Berlin wechseln. Auch hier muss der HTTV tätig werden und einen geeigneten Nachfolger finden.

Vizepräsidentin Sport – I. Hoos

Aktuell wird ein Durchführer für die Deutschen Meisterschaften der Leistungsklassen am 17./18.06.23 gesucht.

Finals des DTTB werden ab 2024 für zwei Jahre in Erfurt stattfinden. Dort werden alle Einzelmeisterschaften der Jugend 19/15, Damen/Herren, Damen/Herren-Leistungsklassen und Senioren in vier Tagen auf 56 Tischen in den Messehallen ausgetragen.

Auf Landesebene ist es ebenfalls schwierig Ausrichter zu finden, gerade bei den kleinen Veranstaltungen. Ab 01.07. werden die Startgelder erhöht, um es für die Ausrichter interessanter zu machen.

Vizepräsidentin Öffentlichkeitsarbeit – U. Fleischer

Der digitale *plopp* wurde zum 01.01.2023 eingeführt, die Resonanz war bislang durchweg positiv. Für Feedback ist der Redaktionsrat immer offen. Die Follower-Zahlen der Social-Media-Kanäle steigen.

Durch den Verlust von Rolf Schäfer fehlt ein Top-Berichterstatter. Dies muss zukünftig auf mehrere Schultern verteilt werden.

Die vom HTTV angebotenen Online-Sprechstunden sind sehr informativ, allerdings stoßen diese bisher auf zu wenig Resonanz.

Vizepräsident mit besonderer Aufgabenstellung – V. Koch

Das wichtigste ist momentan die Personalie der Geschäftsstelle. Problematik mit der Schiedsrichter-Kleidung noch immer offen.

Ressortleiter Jugendsport – R. Richardt-Stock

In diesem Jahr müssen 19 Veranstaltungen durchgeführt werden, 13 auf Ebene des DTTB und 5 auf Hessenebene. Somit sind es 19 Wochenenden, welche von Reiner Richardt-Stock und Silke Rölke geblockt werden müssen.

Deutschlandpokal 2022 konnte im letzten Jahr gewonnen werden, ein guter Start in die neue Saison.

Es konnten mit Céline Kreiling und Lars Vogeley zwei neue Beisitzer für den Verbandsjugendausschuss gefunden werden. Ebenfalls neu gewählt wurden die Jugendsprecher Laura Klimek und Tayler Fox.

Reiner Richardt-Stock gibt einen Überblick über die Ergebnisse der Turniere.

Ressortleiter Seniorensport – Hans-Jürgen Arnold

Hans-Jürgen Arnold gibt einen kurzen Überblick über die Ergebnisse der letzten Turniere und eine Vorschau über die bevorstehenden Veranstaltungen. Durch den Tod von R. Lenges sind viele Aufgaben durch den Seniorenausschuss zu übernehmen.

Ressortleiter Mannschaftssport – Thomas Diehl

Die größte Änderung ergab sich mit der Nachverlegung von zwei Wochen im Bereich der Damen und Herren. Die Bezirksklasse Damen wird wieder eingeführt. Hessen-/Verbandsligen spielen ab der kommenden Saison mit Vierermannschaften.

Ressortleiter Lehrwesen – Markus Reiter

Termine für 2023 stehen fest und wurden veröffentlicht. Insgesamt ein sehr umfangreiches Programm. Auch im Bezirk Nord ist es gelungen, wieder eine C-Trainer-Ausbildung anzubieten. Insgesamt werden sechs C-Trainer-Ausbildungen angeboten. Die Kreise werden gebeten, Werbung für diese Veranstaltungen zu machen, damit die Maßnahmen auch durchgeführt werden können.

Ressortleiter Schiedsrichter – Klemens Rang

Die Schiedsrichter sind nach der Corona-Pause in der Saison 2022/23 wieder voll im Einsatz. In den obersten Ligen sind 40 Mannschaften zu betreuen, wofür eine hohe Anzahl an Schiedsrichtern benötigt wird. Zudem müssen die Veranstaltungen auf Bezirks- und Verbandsebene abgedeckt werden. Die HEM der Damen und Herren konnten erstmals an beiden Tagen mit zwei Schiedsrichtern am Tisch durchgeführt werden.

In 2022 konnten acht Schiedsrichter ausgebildet werden, 20 Schiedsrichter haben ihre Lizenz abgegeben. Entsprechend fehlen diese Schiedsrichter für die zukünftigen Einsätze. Die Ausbildung von Schiedsrichtern wird auch auf Online-Kurse umgestellt. Die Termine werden in Kürze veröffentlicht.

TOP 7 Bericht des VP Finanzen / Verbandskassenprüfer

7.1 Bericht des VP Finanzen

Das Wirtschaftsjahr 2022 endete mit einem Verlust von rund 129.000€. Die Vermögensverwaltung hatte einen Verlust von 136.000€, der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb einen Gewinn von knapp 7.000€. Wir lagen somit insgesamt 36.000€ unter dem für 2022 genehmigten Wirtschaftsplan, da dort ein Verlust von 166.000€ prognostiziert wurde. Der größte Teil des Verlustes resultiert aus den fakturierten „alten“ Mannschaftsstartgeldern, welche rund 115.000€ niedriger sind. Es wurde eine Teilauflösung der in den Vorjahren gebildeten Rücklagen von rund 60.000€ vorgenommen. Die steuerpflichtigen Erträge verminderten sich gegenüber 2021 um rund 25.000€. Die externen Zuschüsse sind nahezu gleichgeblieben. Die größten Mehrkosten kommen aus dem Bereich Personal mit rund 120.000€. Die Photovoltaik (rund 43.000€) sowie ein neues Dach (rund 48.000€) wurden zum größten Teil aus einer Teilauflösung von Rücklagen finanziert. Aktionen wie Outdoor-Tische und Aufbruch Tischtennis schlagen mit rund 50.000€ zu buche. Dafür haben wir das Votum des Beirats erhalten, die Mannschaftsstartgelder anzuheben.

Zahlen aus der Bilanz: Der HTTV hatte am Jahresende liquide Mittel von 576.000€, davon Verbindlichkeiten gegenüber den Kreisen von 105.000€. Das Anlagevermögen beträgt 84.000€, die Rücklagen zum 31.12. betragen noch 459.000€.

Der genehmigte Wirtschaftsplan für 2023 weist einen Verlust von 96.000€ aus. Der Vorstand wird die Entwicklungen weiter beobachten.

7.2 Bericht des Verbandskassenprüfers

Die Verbandskassenprüfer Lutz Friedrich und Karl-Heinz Fink treffen sich spätestens alle zwei Monate, teilweise auch monatlich, mit Peter Metzger zu einer mehrstündigen Kassenprüfung auf der Geschäftsstelle. Dabei werden stichprobenartig Buchungen und Belege geprüft. Es ergaben sich keinerlei Beanstandungen.

Bankbestände sowie der Geschäftsbericht wurden stichprobenartig geprüft. Auch hier gibt es keinerlei Beanstandungen.

Setzt sich die Entwicklung der vergangenen Jahre fort, werden die Rücklagen in 3-4 Jahren komplett aufgebraucht sein. Daher sollten Aufwendungen auf den Prüfstand gestellt und auch über zusätzliche Einnahmen nachgedacht werden.

Die Verbandskassenprüfer bedanken sich bei Peter Metzger für seine geleistete Arbeit.

TOP 8 Anträge

8.1 Beschlussfassung zur Dringlichkeit nicht fristgerecht eingegangener Anträge

Es liegt ein Dringlichkeitsantrag des Spiel- und Jugendausschusses vor.

Antrag D1 (Vorstand – Abschnitt F 3.4.5)

JA NEIN =>

Der Antrag D1 wird als Antrag 9a eingereicht. Da der Vorstand jederzeit Anträge einreichen kann, ist eine Abstimmung nicht notwendig.

8.2 Anträge auf Erlass und Änderung von Ordnungen

Antrag 1 (Spiel-/Jugendausschuss WO C 3.1)

Inkrafttreten: 01.06.2023

JA NEIN => einstimmig angenommen

Antrag 2 (Spielausschuss - WO H 1.4.2)

Inkrafttreten 01.06.2023

JA NEIN => einstimmig angenommen

Antrag 3 (Kreis Wiesbaden - WO A 14)

Inkrafttreten 01.07.2023

JA NEIN => mehrheitlich abgelehnt

Antrag 4 (Spiel-/Jugendausschuss - WO C 2.1)

Inkrafttreten 01.06.2023

JA NEIN => einstimmig angenommen

Antrag 5 (Spiel-/Jugendausschuss - WO C 2.3)

Inkrafttreten 01.06.2023

JA NEIN => einstimmig angenommen

Antrag 6 (Spiel-/Jugendausschuss - WO C 2.4)

Inkrafttreten 01.06.2023

JA NEIN => einstimmig angenommen

Antrag 7 (Spielausschuss - WO D 1.4)

Inkrafttreten ab 01.07.2023

JA NEIN => einstimmig **angenommen**

Antrag 8 (Spiel-/Jugendausschuss - WO F 2.6.4)

Inkrafttreten ab 01.06.2023

JA NEIN => einstimmig **angenommen**

Letzte Zeile „Kreisjugendausschuss“ korrigieren

Antrag 9 (Spiel-/Jugendausschuss - WO F 3.3.2)

Inkrafttreten ab 01.06.2023

JA NEIN => einstimmig **angenommen**

Antrag 9a (Vorstand – Abschnitt F 3.4.5)

Inkrafttreten ab 01.07.2023

JA 1 NEIN => mehrheitlich **angenommen**

Antrag 10 (Spielausschuss - WO G 6.1.5)

Inkrafttreten ab 01.07.2023

JA NEIN => einstimmig **angenommen**

Antrag 11 (Kreis Limburg-Weilburg - WO G 6.2.2)

Inkrafttreten ab 01.07.2023

14 JA 20 NEIN => mehrheitlich **abgelehnt**

Antrag 12 (Spielausschuss - WO G 6.2.2)

Inkrafttreten ab 01.07.2023

JA NEIN => einstimmig **angenommen**

Antrag 13 (Spielausschuss - WO K 2)

Inkrafttreten 01.06.2023

JA NEIN => einstimmig **angenommen**

Antrag 14 (Spielausschuss - WO K 5)

Inkrafttreten 01.07.2023

JA 1 NEIN => mehrheitlich **angenommen**

Antrag 15 (Schiedsrichterausschuss – SRO 3.4)

Inkrafttreten ab sofort

JA NEIN => einstimmig **angenommen**

Antrag 16 (Schiedsrichterausschuss – SRO 3.5)

Inkrafttreten ab sofort

JA NEIN => einstimmig **angenommen**

Antrag 17 (Schiedsrichterausschuss – SRO 7.6)

Inkrafttreten ab sofort

JA NEIN => einstimmig **angenommen**

6.3 Sonstige Anträge

Es wurden keine weiteren Anträge gestellt.

TOP 9 Verschiedenes

Aufbruch Hessen - Aktionen in den Kreisen laufen. Nach der Vereinsmeldung in diesem Jahr werden die Zahlen aufgearbeitet und analysiert.

METZGER: Die beiden Verbandskassenprüfer und der VP Finanzen erarbeiten eine Modelrechnung zum Thema Gleichbehandlung aller Kreise mit Zuschüssen vom Verband (Ehrenamtszuschuss). Am 21. März werden die Kreise Main-Kinzig, Schwalm-Eder, Limburg-Weilburg und Hersfeld-Rotenburg zu einer gemeinsamen Sitzung eingeladen.

Termine:

- Der außerordentliche Verbandstag findet voraussichtlich im letzten Quartal 2023 oder im ersten Quartal 2024 statt.
- Der nächste Workshop muss noch terminiert werden (Abhängig von der Fertigstellung der Satzung).
- Beirat 2024: 2. März 2024

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt Andreas Hain allen Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit und schließt die Tagung und wünscht einen schönen Nachmittag.

Pohlheim, 04.03.2023
Versammlungsleiter:



Andreas Hain
Präsident

Protokollführung:



Tobias Senst
Protokollant

Anlage: Anwesenheitsliste